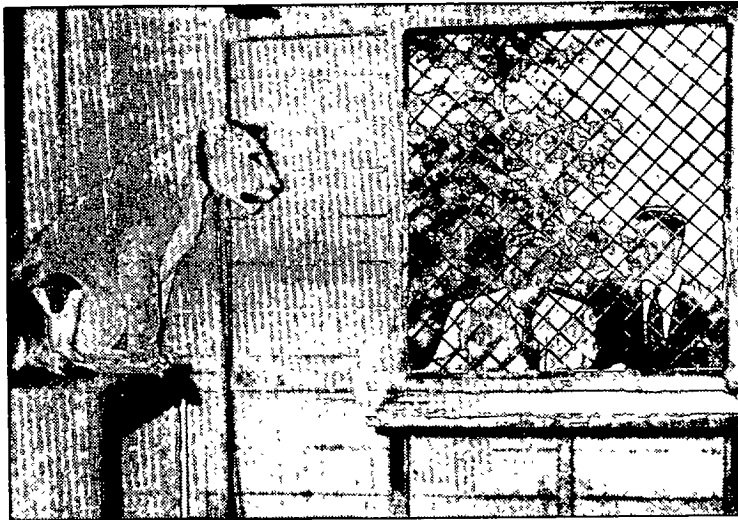


PERSONALIEN

Franz Rauhut, 57, Professor für romanische Philologie an der Universität Würzburg, der (gemeinsam mit seinem Kollegen Dr. Franz Paul Schneider) das Mißfallen des bayrischen Kultusministeriums erregte, weil er angeblich in seinen Agitationsreden gegen die Aufrüstung der Bundesrepublik den Bundeskanzler beleidigt hatte (SPIEGEL 27/1956), hielt am letzten Mittwoch in Würzburg einen öffentlichen Aufklärungsvortrag über das Thema: „Wehrdienstverweigerung für Abiturienten.“

Kurt Eilles, 43, Rechtsanwalt, Staatssekretär im bayrischen Justizministerium, war als Vertreter dieses Ministeriums Ehrengast des Würzburger Mozartfestes. Weil die neben der Gattin des Staatssekretärs sitzende Gattin Eugen Jochums, des Chefdirigenten am Bayrischen Rundfunk, demonstrativ wenig beeindruckt zu sein schien, als ihr Frau Eilles Photos früherer gesellschaftlicher Höhepunkte des Ehepaares Eilles zeigte (beispielsweise Frau Eilles mit Kaiserin Soraja), gab Eilles seiner Frau verärgert das Zeichen zum Aufbruch. Der Staatssekretär machte seinem Ärger vor den Fahrern parkender Münchner Regierungsfahrzeuge Luft und verließ Würzburg am

nächsten Morgen vorzeitig, nicht ohne auf einem Zettel an den Würzburger Oberbürgermeister, Dr. Franz Stadlmayer, 65, protestierend zu vermerken, daß ihm die Sitzordnung des Mozartfestes keineswegs gefallen habe.



Josip Broz-Tito, 64, Marschall und Staatspräsident Jugoslawiens, empfing in Belgrad den ägyptischen Staatspräsidenten **Gamal Abdel-Nasser**, 38, bevor beide zur Konferenz mit dem indischen Ministerpräsidenten Jawaharlal Nehru, 66, auf die Adria-Insel Brioni fuhren. Im Garten seiner Belgrader Residenz zeigte Tito (l.) dem Oberst Nasser seinen Privat-Zoo: eine Löwin und einen Affen.

Winfried Martini, 51, Journalist und Buchautor („Das Ende aller Sicherheit“), dem in den letzten Kriegsjahren wegen seiner politischen Einstellung Berufsverbot erteilt worden war, wurde vom Chefredakteur des Bayrischen Rundfunks, Walter von Cube, 50, erneut mit einem Verbot belegt: Martini darf zwei Monate lang im Bayernfunk keine Kommen-

tare sprechen. Zuvor hatte der bayrische Landesbezirksvorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Max Wöner (SPIEGEL 19/1956), den Chefredakteur von Cube auf einen Leitartikel Martinis im „Münchner Merkur“ hingewiesen, in dem Martini erklärt hatte, man kämpfe gegen Gespenster, wenn man immer wieder gegen kaum mehr vorhandene alte Nationalsozialisten kämpfe und darüber vergesse, den eigentlichen Feind der Demokratie, den Kommunismus, zu bekriegen.

Viktoria Adelheid, 70, Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha, Mutter der Schwiegertochter des Schwedenkönigs Gustaf VI. Adolf, der Prinzessin Sibylla, scheint nach Mitteilungen der Stockholmer „Dagens Nyheter“ zu spät auf den Gedanken gekommen zu sein, die österreichische Staatsangehörigkeit zu erwerben, um ihre vom österreichischen Staat beschlagnahmten Ländereien in Oberösterreich und Tirol frei zu bekommen. Ein dem österreichischen Parlament seit Monaten vorliegender Gesetzentwurf sieht vor, daß beschlagnahmte Vermögenswerte nur an frühere Eigner zurückgegeben werden dürfen, die am 15. Mai 1955 österreichische Staatsbürger waren. Herzogin Viktoria Adelheid ist erst vor einem Monat Österreicherin geworden.

NIEMALS ohne...

Erntekrone

Wieder mal geschafft!
Jeder hat am Tage mal seinen Toten Punkt. Aber mit Hallo-Wach ist er schnell überwunden. Hallo-Wach regt an und belebt. Die Arbeit geht wieder leicht von der Hand, denn

Hallo-Wach
WOHLSCHMECKEND • UNSCHÄDLICH
macht munter

In Apotheken und Drogerien, 10 Tbl. 1.-
25 Tbl. 2.25 50 Tbl. 4.-

PERNET-BRANCA

Der internationale Magenbitter

Überall in Deutschland. Verlangen Sie ihn... Ihr Magen verlangt ihn auch.

1/2 Flasche DM 16,50,
Miniaturl-Fläschchen DM 0,65

Mehr als 400 Langspielplatten

im Repertoire, klass. und Jazz. Berühmte Orchester und Solisten.
Preise: 30 cm 18,00 DM
25 cm 13,50 DM

Als Hörprobe: Beethoven oder Tschaiakowsky, Violinkonzert, gespielt von Oistrakh, 13,95 DM (Nachn. unfrei)

Fordern Sie unverbindlich unsere Gesamtkataloge

HI-FI SCHALLPLATTEN GmbH.
Düsseldorf-Oberkassel W — Postfach 378
Postscheckkonto Köln 109 07

Wer schreiben kann,

der schreibe ein Postkärtchen: „Bitte sofort den kostenlosen PHOTOHELPER senden“. Sie bekommen dann dieses 240seitige Taschenbuch, welches Katalog und Lehrbuch zugleich ist. Das bringt viel Freude und ebnet Ihnen auch den Weg zum Besitz einer preiswerten Kamera: alles mit nur 1/5 Anzahlung, Rest in 10 Monatsraten, durch der Welt größtes Photohaus

DER PHOTO-PORST Nürnberg A 75

Höchstzulässigen Rabatt bieten wir bei Barzahlung und kaum glaublich. Möglichkeiten bei Teilzahlung. (Anzahlg. ab 4.-) aller Koffer-, Reise-, Klein-, Flach- und Büro-Schreibmaschinen

Kein Eigenversand, sondern immer für unsere Rechnung von jeweiligem Werk, daher beste Gewähr für neueste Modelle und fabrikneue Maschinen.

Günther Schmidt KG.
Frankfurt/Main 4 P
Friedrich-Ebert-Anlage 3
München 4 P, Bayerstraße 35/39
Berlin-Lichterfelde, Baseler Str. 69

Mehrere Zehntausende bestellen bei uns Ihre Schreibmaschinen und wußten was sie taten.

Schloß Wachenheim

SEKT

WACHENHEIM AN DER WEINSTRASSE

In der Güte liegt sein Wert
und jedermann kann sich ihn leisten!